

Die achtzehn Questiones greifen Einzelprobleme im Anschluß an Sacroboscus Text heraus: Zu Beginn wird die Frage behandelt, ob das gesamte Universum Gegenstand des Buchs über die Sphaera ist; weiterhin erwogen, ob die gegebenen Definitionen für die Sphaera ausreichen. Die dritte Questio fragt nach der Richtigkeit der Unterteilung in neun Sphären; die Annahme einer zehnten lehnt Konrad ab. Des weiteren behandelt er die Frage einer West-Ost-Drehung der Sphären und bezeichnet ihre Reihenfolge in der von Sacrobosco gegebenen Form (Fixsternhimmel, Saturn, Jupiter, Mars, Sonne, Venus, Merkur, Mond) als mit den Autoritäten (Ptolemäus, Alfraganus; gegen Alpetragius) übereinstimmend. Die folgenden Questiones erörtern die Abhängigkeit des Horizonts vom jeweiligen Standpunkt auf der Erde, vertreten die Anschauung, daß das Feuer die anderen Elemente sehr wohl kreisförmig umgeben könne, fragen nach der möglichen Veränderlichkeit der Himmelskörper sowie nach der Form des Himmels, des Wassers und der Erde. Die 11. Questio versucht die Frage zu beantworten, ob die Masse der Erde nur einem Punkt gleichkommt im Vergleich zur Masse des Universums, die 12., ob die Erde unbeweglich in der Mitte des Himmels ruht. Konrad setzt sich dann mit der auf Eratosthenes beruhenden Annahme Sacroboscus auseinander, wonach einem Grad auf der Erde 700 Stadien entsprechen, diskutiert den Einfluß der Tierkreiszeichen und der Planeten auf alles Irdische und ihren astrologischen Charakter. Gegenstand von Qu. XV sind Auf- und Untergang der Sternkreiszeichen, der folgenden die unterschiedliche Länge von Tag und Nacht in den verschiedenen Jahreszeiten. Die 17. Frage betrifft die Bewohnbarkeit der Äquinoktialzone und die letzte der Questiones schließlich ist der Frage gewidmet, ob die Umlaufbahn der Sonne um die Erde eine exzentrische ist⁶¹). Zitiert werden vor allem Physik und

Von Hermes sind „Flores extracti de libro de speculis et luce“ aufgeführt bei Thorndike-Kibre, A Catalogue of Incipits (zit. Anm. 18) Sp. 70 (Hinweis S. Krüger).

⁶¹) I. fol. 72^{rb}: *Circa librum spere primo queritur, utrum totum universum sit subiectum in ipso*; II. fol. 73^{rb}: *Questio utrum diffinitiones spere sint bone*; III. fol. 74^{ra}: *Consequenter queritur circa hanc litteram „Spera dupliciter dividitur“, utrum divisio spere essentialis sit bona, per quam spera celestis dividitur in IX speras*; IV. fol. 76^{vb}: *Questio utrum aliqua sperarum celestium moveatur ab occidente in orientem*; V. fol. 78^{ra}: *Consequenter queritur utrum spera celestes teneant hunc ordinem inter se, quem auctor ponit in littera ita, quod post celum stellarum ponuntur spera Saturni, deinde Iovis, 3^o Martis, 4^o Solis, 5^o Veneris, 6^o Mercurii et ultimo Lune*; VI. fol. 81^{ra}: *Questio utrum orizon artificialis varietur secundum variacionem situum rerum situatarum in terra*; VII. fol. 82^{ra}: *Consequenter queritur circa hanc partem „Universalis autem machina mundi“, utrum ignis orbiculariter circumdet alia elementa*; VIII.